

Nach allen Regeln der Sucht

Ein kolossaler Kater

Gut genährt von meinem Blut

Falls nicht alles schon am besten war

Dann wird alles wieder gut

Ich halte das Gift von mir fern

Schiebe meine Sucht jeden Tag vor mir her

Tiefer fällt, wer höher fliegt

Das sagen die Gesetze der Physik

Meine Worte, meine Taten

Kommen zurück, um mich zu jagen

Das, was mich Nachts nicht schlafen lässt

Mich quält und mich verletzt

Was ich bin steht hier geschrieben

Sowas wie Hass, sowas wie liebe

Ich kann nicht ewig leiden

Und meine Wunden lecken

Ein nobles Ziel, sich selbst zu retten

Hier bin ich

Ich mach den ganzen Schieß zu dem , was er ist

Ein Schrei im Nichts

Leb wohl - Adieu, liebes Gift

Der Finger sucht die Wunde

Ich hab ne Menge Blut verloren
Der Fluch der bösen Taten
Doch nur Vergebung führt nach vorn

Der alte Affe Angst
Hämmert täglich an die Wand
Nach allen Regeln der Sucht
Auf der Suche nach dem nächsten Schuss
Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt
Ist schon tot, bevor er stirbt
Das ist kein Grund, mir zu verzeihen
Drum nagelt mich ans Kreuz, ich bin bereit

Was ich bin steht hier geschrieben
Sowas wie Hass, sowas wie liebe
Ich kann nicht ewig leiden
Und meine Wunden lecken
Ein nobles Ziel, sich selbst zu retten

Ein Schrei im Nichts, ein Schrei im Nichts
Alte Luft und altes Licht

Ein Schrei im Nichts, ein Schrei im Nichts
Alte Luft und altes Licht